



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Musiklehrer

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Musiklehrerinnen und Musiklehrer unterrichten - nach Schularten gegliedert - an schleswig-holsteinischen Schulen? Wie hoch ist die durchschnittliche Zahl der von ihnen gegebenen Unterrichtsstunden pro Woche?

Es unterrichten an den

Grund- und Hauptschulen	699
Gymnasien	265
Realschulen	178
Sonderschulen	105
Gesamtschulen	69
Berufsbildenden Schulen	13

Musiklehrerinnen und Musiklehrer.

Die durchschnittliche Zahl der erteilten Unterrichtsstunden wird nur in einigen Schularten statistisch erfasst. Diese Erfassung ist punktuell. Die erteilten Unterrichtsstunden sind eine der Bedarfssituation einer Schule entsprechende bewegliche Größe.

2. Werden damit die vorgegebenen Stundenzahlen erreicht?

Seit 1989 ist die Stundentafel im Grund- und Hauptschulbereich nicht mehr verbindlich, da der Klassenteiler aufgehoben wurde und die Schulen in einem gewissen Rahmen selbst über die Klassenbildung und die Unterrichtsversorgung entscheiden können; dabei werden sie durch die Schulaufsicht beraten.

Im Realschulbereich gibt es seit Einführung der Stundentafel im Jahr 1980 keine vorgegebenen Stundenzahlen, da das Fach Musik im Wechsel mit Technik, Textillehre, Kunst und Haushaltslehre erteilt wird und in der 9. und 10. Klassenstufe ausschließlich im Bereich der Wahlpflichtkurse vorgesehen ist. Im Gymnasialbereich sind die Fächer Kunst und Musik in der 8. und 9. Klassenstufe gegeneinander austauschbar. Sie können ebenfalls durch Werken oder Textiles Werken ersetzt werden. Für die Gesamtschule gilt entsprechendes.

3. Wie sind diese Zahlen für den Kreis Plön?

Für den Grund- und Hauptschulbereich ist diese Erhebung wenig aussagekräftig, da die Einstellungsvoraussetzung an die Fächer Deutsch oder Mathematik geknüpft ist. Musik wird als zweites, drittes oder Neigungsfach unterrichtet. Bezüglich der Flexibilität der Stundentafel vgl. Antwort zu Frage 2.

Von sieben Realschulen des Kreises Plön haben zwei zurzeit keine Musiklehrkraft. Alle anderen haben eine, eineinhalb oder auch zwei Musiklehrkräfte.

Im Gymnasialbereich liegen folgende Zahlen vor:

Friedrich-Schiller-Gymnasium

2 Lehrkräfte mit voller Stundenzahl

Internatsgymnasium Schloss Plön

Musikerzieher mit 3,3 Stellen voll versorgt und Musikzweig mit 12 Stunden zusätzlich

Lütjenburg

2 Lehrkräfte volle Stelle

Heinrich-Heine Heikendorf

1 Lehrkraft volle Stelle

1 Lehrkraft 13 Stunden (befristet)

4. Werden in Schleswig-Holstein Musiklehrerinnen und Musiklehrer für die allgemeinbildenden Schulen gesucht?

Im Realschulbereich werden Musiklehrkräfte mit Priorität eingestellt. Gegenüber dem Schuljahr 1998/99 ist eine Steigerung um 43 Musiklehrkräfte festgestellt.

Im Gymnasialbereich sind zu Planungsterminen die Zahl der zur Verfügung stehenden Bewerberinnen und Bewerber und die Zahl der Anforderungen gleichgewichtig; gelegentlich gibt es sogar mehr Bewerberinnen und Bewerber als Einstellungsangebote.

5. Wenn ja: Wo?

Die Anforderungen der Schulen werden durch das gängige Besetzungsverfahren bedient. Grundlage ist das Bewerbungsverfahren.

6. Werden in anderen Bundesländern Musiklehrerinnen und Musiklehrer für die allgemeinbildenden Schulen gesucht?

Wenn ja: Wo?

Die Bedarfssituation in Schleswig-Holstein im Fach Musik macht es nicht erforderlich, Lehrkräfte in anderen Bundesländern zu suchen.